

Rollstuhlbasketballer des RSC Tirol beenden Hinrunde auf Platz 1

Die Rollstuhlbasketballmannschaft RSC Tirol kürt sich nach zwei interessanten Matches ihres letzten Hinrundenspieltages zum „Herbstmeister“ in der Regionalliga Süd. Das Team beendet das Kalenderjahr bei sieben Siegen aus acht Pflichtspielen.

Die erste Partie des Tages bestritten die Tiroler gegen Rosenheim. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit machte zu Beginn der zweiten Hälfte die gesteigerte Aggressivität in der Defensive den Unterschied. Das dritte Viertel konnte mit 18:6 gewonnen werden, im Schlussviertel wurden alle mitgereisten Spieler eingesetzt und der Punktevorsprung konnte konstant gehalten werden.

Der Gastgeber, RBB München Iguanas 2, stellte sich als unangenehme letzte Hürde vor der Weihnachtspause heraus. In einem guten Regionalligaspiel setzten sich die Tiroler mit 67:58 mit einigen Schwierigkeiten dennoch durch. An dieser Stelle sei die ausgezeichnete Leistung von Yvonne Bachner, die neben ihrer Stärke als „Kommunikator“ auf dem Feld auch 13 Punkte beisteuerte, speziell erwähnt.

Die erste Hälfte der Saison 2017/2018 ist für den RSC Tirol somit bereits abgeschlossen und man darf mit den bisherigen Leistungen sehr zufrieden sein. In der Rückrunde wird Trainer Thurner sein Hauptaugenmerk darauf legen, die drei, mit Anfängerbonus ausgestatteten Spieler Straif, Petrovic und Egger vermehrt Spielzeit zu gewähren.

Bericht von Stefan Thurner